

# Genosse Kurt Hager Gast an der Karl-Marx-Universität

Impressionen vom Besuch des Mitglieds des Politbüros und Sekretär des ZK der SED Kurt Hager am 28. April 1978 an der Karl-Marx-Universität Leipzig



Foto links: Ihre ersten Ergebnisse im „FDJ-Aufgebot DDR 30“ übergeben die FDJ-Studenten der Karl-Marx-Universität an Kurt Hager im Foyer des Hörsaalkomplexes. Genosse Hager dankte für die bisherige Arbeit vor allem in Vorbereitung der zentralen Studentenkonzferenz in Berlin und bestärkte die Jugendfreunde darin, daß man Marx zu seinem 160. Geburtstag am besten ehrt durch Leistungen für die Republik.



Foto rechts: Zu einem herzlichen Gespräch Kurt Hagers und Horst Schumanns mit den Kollegen Peter Kramer und Joachim Lauterbach vom BMK Süd, Industriebau Leipzig, kam es vor dem restaurierten Leibniz-Denkmal, das wenige Augenblicke vorher von den Arbeitern wieder aufgestellt worden war.

Foto rechts: Im Haus der Wissenschaftler treffen sich das Sekretariat der SED-Kreisleitung, die Prärektoren und führende Wissenschaftler mit den Gästen zu einem Meinungsaustausch über Fragen der kommunistischen Erziehung, der Wissenschaftsentwicklung, insbesondere im Hinblick auf die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und seine organische Verknüpfung mit den Vorzügen des Sozialismus.



Während des Rundgangs durch den Universitätskomplex am Karl-Marx-Platz informiert sich Kurt Hager über die neuen Arbeits- und Lebensbedingungen der KMU-Angehörigen.



Eine zufällige, aber außerordentlich herzliche Begegnung im Treppenhaus des Hörsaaltraktes mit Prof. S. I. Tjulpanow aus Leningrad, ehemaliger SMAD-Offizier und mehr als drei Jahrzehnte auf vielfältige Weise mit der Universität verbunden. Er weilt zu einem halbjährlichen Studienaufenthalt in Leipzig.



Foto links: Vor dem Tübke-Gemälde im Hauptgebäude kommt es zu einem angeregten Gespräch mit dem Kunsthistoriker Prof. Dr. Ernst Ullmann von der Sektion Kunst- und Kulturwissenschaften.



Foto rechts: In der Zentralmensa. Immer wieder herzliche Begegnungen mit Studenten, Arbeitern und Angestellten. Hier unterhält sich Kurt Hager mit Gebäudereinigern der Universität.



Aufmerksam gemacht durch die Anschlagtafel des zentralen FDJ-Studentenklubs „Moritzbastei“ (links) besuchen Genosse Hager und seine Begleiter die studentische Freizeitstätte. Genosse Kurt Hager trägt sich, auch im Namen von Genossen Horst Schumann, in das Gästebuch ein: „Der Ausbau der Moritzbastei zum Studentenklub der KMU durch die Studenten selbst ist eine hervorragende Initiative. Alle Achtung! Wir sind überzeugt, daß hier ein Zentrum des geselligen Lebens, der Kultur, der Freude für alle entsteht und wünschen Euch weiterhin viel Erfolg. 28. 4. 1978 Kurt Hager Horst Schumann“



Es fotografierte P. Wisniewsky, HF BS